

Frigg



Die Anleitung wurde getestet von: Lis Engelund, Majbrit Rasmussen Jensen, Tanya Fomsgaard Aadsbøl, und Jane Johansen

Übersetzung ins Deutsche von Peggy Semmelmann, Heike Berg und Anja Borrach

Abkürzungen:

M – Masche/Maschen	Lm – Luftmasche	Km – Kettmasche
fM – feste Masche	hStb – Halbes Stäbchen	Stb – Stäbchen
DStb – Doppelstäbchen	Dreifach-Stb – Dreifach-Stäbchen	vR – vordere Reliefmasche – siehe Sondermaschinen
hR – hintere Reliefmasche – siehe Sondermaschinen	BüM – Büschelmasche – siehe Sondermaschinen	PerlM – Perlmasche – siehe Sondermaschinen
Popcorn – Popcornmasche – siehe Sondermaschinen	V-HStb – V-Stich mit halben Stäbchen – siehe Sondermaschinen	V-Stb – V-Stich mit Stäbchen – siehe Sondermaschinen
X-Stb. – verkreuzte Stäbchen– siehe Sondermaschinen	Langes Stb – langes Stäbchen– siehe Sondermaschinen	Lange fM – lange feste Masche– siehe Sondermaschinen
* * – Wiederholen Sie von * zu * bis zum Rundenende (oder die angegebene Anzahl von Wiederholungen.	Hinweise werden in Kursivschrift und/oder in eckigen Klammern [] angegeben.	»» «« – wiederholen Sie von »» bis «« die Anzahl der angegebenen Maschen.

1. **BEMERKUNGEN:**

Für ein gutes Verständnis der Anleitung wird empfohlen, die Anweisungen vor Beginn gründlich durchzulesen.

2. *Zählen Sie die Maschen nach jeder Runde.*

3. **Beginnen Sie jede Runde** mit einer Stehenden Masche oder einer Luftmasche und der angegebenen Masche (z.B. Stb) im die gleiche Masche.

4. **Beenden Sie jede Runde** mit einer Kettmasche in die erste Masche der Runde oder – wie ich es mache – mit einer unsichtbaren Verbindung. Es braucht damit zwar etwas mehr Zeit, die Runde zu beenden.

Copyright 2016 – Marita Eyfríð Kristensen – <http://shianti.dk> Alle Rechte vorbehalten. Die Anleitung ist kostenlos für jeden nutzbar. Bitte teilen Sie die Anleitung gerne mit anderen, jedoch ist ein Verkauf oder eine Änderung der Anleitung unter keinen Umständen gestattet. Möchten Sie die fertige Frigg verkaufen, erwähnen Sie mich bitte als Designerin der Frigg. Wenn Sie die Anleitung mit anderen teilen, bin ich Ihnen dankbar für eine Erwähnung oder den Hinweis auf meine Webseite.

Frigg



Doch glauben Sie mir, Sie werden damit am Ende der Arbeit glücklicher sein, wenn Sie dann keine 170 Fäden vernähen müssen – vorausgesetzt, Sie arbeiten alle 85 Runden von Frigg und beginnen jeweils mit einer neuen Farbe.

Frigg



Hier ein Leitfaden zur unsichtbaren Verbindung:

Bild 1.



Bild 2.



Bild 3.



Bild 4.



Bild 5.



Bild 6.



SONDERMASCHEN:

hR – hintere Reliefmasche (HStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von hinten um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach hinten führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

vP – vordere Reliefmasche (HStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von vorne um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach vorne führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

DreifachStb – Dreifach-Stäbchen – Drei Umschläge, Nadel einstecken und Garn durchholen (5 Schlingen auf der Nadel), Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen, insgesamt vier Mal.

Lange fM – lange feste Masche – Eine lange fM wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass die lange fM nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie eine gewöhnliche fM.

Langes Stb – langes Stäbchen – Ein langes Stb wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass das Stb nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie ein gewöhnliches Stb.

Frigg



Popcorn – Popcorn-Masche – 5 Stb in dieselbe Masche arbeiten, die Häkelnadel aus der letzten Schlinge ziehen und von vorne nach hinten in das erste Stäbchen einstecken, dann wieder in die letzte Schlinge und diese Schlinge durch das erste Stäbchen ziehen, mit 1 Lm schließen. Diese “Schließluftmasche” wird nicht mitgezählt, wenn darauf Angaben für weitere Lm oder Lm-Ketten folgen.

Frigg



PerlM – Perl-Masche – 1 Stb, dann eine Büschelmasche **um den Stamm** des Stb, wie folgt:

(Umschlag, um den Stamm des Stb herum den Faden holen) 4 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

BüschelM – Büschelmasche – Umschlag, Nadel in nächste M einstechen, Faden durchholen, Umschlag, Nadel in gleiche M einstechen, Faden durchholen, insgesamt 3 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

DStb – Doppelstäbchen – Zwei Umschläge, in Masche einstechen, Faden holen [4 Schlingen auf der Nadel], (Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen) 3 Mal.

V-HStb – V-Halbes Stäbchen – (1 HStb, 1 Lm, 1 HStb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum

V-Stb – V-Stäbchen – (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum.

X-Stb – Verkreuzte Stäbchen – nächste Masche überspringen, 1 Stb in folgende Masche, 1 Stb in die übersprungene Masche.

Anleitung:

Runde 17:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM in eine beliebige M oder 1 Lm und 1 fM in die gleiche M, in der begonnen wurde.

* 1 fM in jeden 2-Lm-Raum, 1 fM in die nächste M *.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 120 fM.

ODER:

Sie können diese Runde auch wie folgt arbeiten:

* 2 fM in den 2-Lm-Raum, nächste M überspr *.

*Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.*

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 120 fM



Frigg



Runde 18:

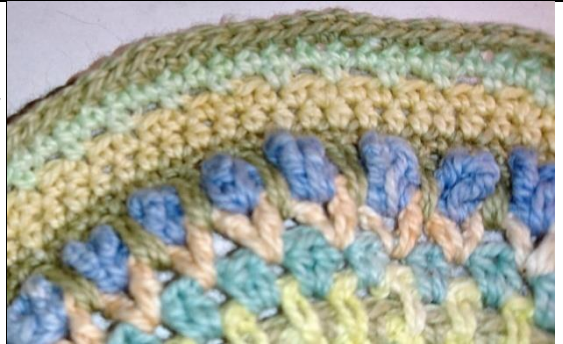
In dieser Runde müssen insgesamt 12 M zugenommen werden, jeweils in die zehnte M, wie folgt:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM oder 1 Lm [zählt nicht als M] und 1 fM in die gleiche M, in der begonnen wurde. 1 fM in die nächsten 8 M, 2 fM in die nächste M.

1 fM in die nächsten 9 M, 2 fM in die nächste M.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 132 fM.



Runde 19:

Abhängig davon, wie fest Sie häkeln, können Sie statt 2 Lm auch 3 Lm arbeiten.

Ihre Arbeit wird sich nach dieser Runde auf Sie zu biegen. Keine Angst, das gibt sich innerhalb der nächsten Runden.

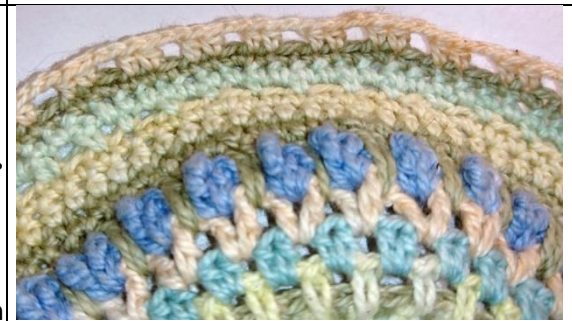
Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes HStb in eine beliebige Masche oder 2 Lm [= 1 HStb] in die gleiche M, in der begonnen wurde.

1 HStb in die nächste M, 2 Lm, nächste M überspr.

* 1 HStb in die nächsten 2 M, 2 Lm, nächste M überspr*.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 44 Gruppen aus 2 HStb (88 HStb), 44 2-Lm-Räume



Frigg



Runde 20:

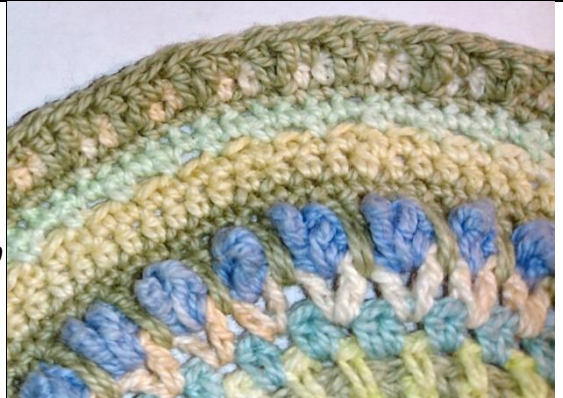
Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine beliebige M (der Runde 18), die in Runde 19 übersprungen wurde, ein stehendes Stb oder 1 Km in die nächste M und ein Stb in die gleiche, in Runde 18 übersprungene M.

– Bitte achten Sie darauf, VOR den 2-Lm-Räumen der Runde 19 zu arbeiten.

* 2 Stb in eine überspr M der Runde 18, 1 Lm, 1 fM zwischen zwei HStb der Runde 19, 1 Lm *.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 44 fM, 88 Stb, 88 1-Lm-Räume.



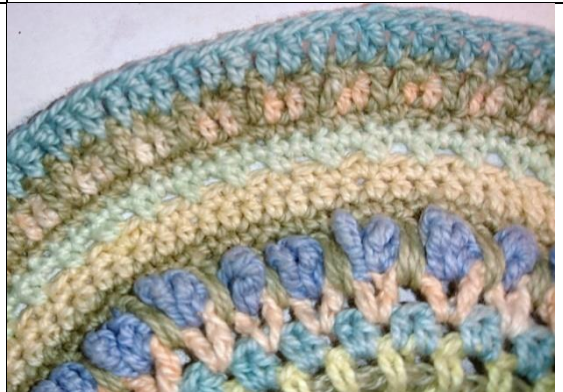
Runde 21:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes Stb in einen 1-Lm-Raum vor einer fM oder Km bis zu einem 1-Lm-Raum, dann 3 Lm [= 1 Stb].

* 1 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, nächste M überspr, 1 Stb in nächsten 1-Lm-Raum, 1 Stb zwischen die nächsten 2 Stb-Gruppen *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 132 Stb.



Runde 22:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM in eine beliebige M oder eine Lm [= zählt nicht als erste fM] und 1 fM in die gleiche M, in der begonnen wurde.

1 fM in die nächsten 10 M.

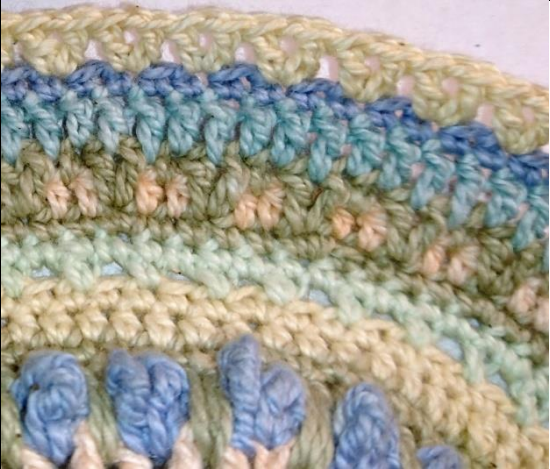
* (2 fM) in die nächste M, fM in die nächsten 10 M *.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.



Frigg



Maschenzahl: 144 fM. Runde 23: Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes Stb in eine beliebige M, 1 Lm und 1 Stb in die gleiche M. Oder beginnen Sie mit 4 Lm [= <i>erstes Stb und 1-Lm-Raum eines V-Stb</i>] und 1 Stb in die gleiche M, in der begonnen wurde. Nächste M überspr. * V-Stb [<i>siehe Sondermaschen</i>], nächste M überspr *. Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in das erste Stb des V-Stb zur Runde schließen. Maschenzahl: 72 V-Stb.	
Runde 24: <i>[Büschelmasche: siehe Sondermaschen – bitte beachten Sie, dass die Lm, mit der Sie die BüschelM schließen, NICHT als eigenständige Lm zählt, da sie ein Teil der Büschelmasche ist.]</i> Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in einen beliebigen 1-Lm-Raum eines V-Stb eine stehende fM oder 1 Km und dann 1 Lm und 1 fM, 2 Lm, BüschelM in nächstes V-Stb, 2 Lm. * 1 fM in nächstes V-Stb, 2 Lm, BüschelM in nächstes V-Stb, 2 Lm *. Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen. Maschenzahl: 36 fM, 36 BüschelM, 72 2-Lm-Räume.	
Runde 25: Arbeiten Sie mit einem neuen Faden (ein stehendes Stb oder 3 Lm [= 1 Stb], welches das erste Stb eines V-Stb ist, 1 Lm, 1 Stb in die gleiche M) [<i>das erste V-Stb ist fertig</i>]. V-Stb in die BüschelM. * V-Stb in fM, V-Stb in die BüschelM *	

Frigg



Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 72 V-Stb.

Runde 26:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes HStb in eine beliebigen 1-Lm-Raum eines V-Stb. 1 HStb in den gleichen Raum.

oder Km bis zu dem nächsten 1-Lm-Raum eines VStb, dann 2 Lm [= 1 HStb] und 1 HStb in den gleichen Raum.
1 Lm.

* (2 HStb) in 1-Lm-Raum eines V-Stb, 1 Lm *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 144 HStb, 72 1-Lm-Räume.



Runde 27:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes HStb in ein beliebiges zweites HStb einer Gruppe, 1 HStb in die gleiche M

oder KM bis zur nächsten M, 2 Lm [= 1 HStb] und 1 HStb in die gleiche M.

1 langes Stb in den Lm-Raum eines V-Stb der Runde 25

* (2 HStb) in das zweite HStb, 1 langes Stb in den Lm-Raum eines V-Stb der Runde 25 *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 144 HStb, 72 lange Stb (216 M).



Frigg



Runde 28:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM in das erste von zwei HStb einer Gruppe oder 1 Lm [zählt nicht als M], 1 fM in die gleiche M in der begonnen wurde.

1 fM in die nächsten 52 M, 2 fM in die nächste M

* 1 fM in die nächsten 53 M, 2 fM in die nächste M *.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 220 fM.

Bitte bringen Sie Maschenmarkierer in jede erste fM einer 2-fM-Gruppe an – insgesamt 4 Stück. Diese 4 Maschenmarkierer zeigen an, wo die künftigen Ecken entstehen.



Sie haben nun Woche 2 des Frigg CAL beendet. Ich hoffe, Ihnen gefällt die Arbeit an Frigg.

Wir sehen uns nächste Woche wieder für Woche wieder 3 und die Runden 29 bis 35.